

INHALTSÜBERSICHT

Fünftes Buch

DAS KANONISCHE ZINSVERBOT — HÖHE UND STURZ DES CHRISTLICHEN WIRTSCHAFTSSYSTEMS

Kurzer Gesamtüberblick der Entwicklung des Zinsproblems	13
---	----

Erster Teil

UNBESTRITTENE GELTUNG

Die Zinsfrage bei den Kirchenvätern	19
Die hochscholastische Zinslehre	32
Thomas von Aquin über den Darlehenszins	32
Bonaventura über den Darlehenszins	40
Altkirchliche und mittelalterliche Zinsgesetzgebung	44

Zweiter Teil

FRÜHKAPITALISTISCHE AUFLÖSUNG

Der mittelalterliche Judenwucher	53
Beginn der Auflösung der kirchlichen Zinslehre im Mittelalter	67
Der Irrweg der Formalistik	70
Die fälschlich so genannten „Zinstitel“	76
Der Rentenkauf	83
Die Staatsanleihen	90
Die frommen Leihanstalten	91
Hochblüte der Umgehungsbestrebungen in der Neuzeit	95
Auflösung des Prinzips — mit geblähten Segeln in den Kapitalismus hinein . .	100
Fall der staatlichen Zinsverbote	102
Die Häretiker bestreiten das Prinzip	104
Die Enzyklika „Vix pervenit“	110

Dritter Teil

ZUSAMMENBRUCH IM MODERNEN HOCHKAPITALISMUS

Sieg der Wucherfreiheit	122
August Lehmkuhl	128
Viktor Cathrein	139
Josef Biederlack	142
Georg Ratzinger	164
Heinrich Pesch	174
Koch, Göpfert, Devas, Tanquerey, van Roey, Périn	175
Arthur Vermeersch	184
Franz Zehentbauer	192
Erklärung des Zusammenbruchs	198

Vierter Teil

DIE HALTUNG DER KIRCHE IM MODERNEN HOCHKAPITALISMUS

Die römischen Kongregations-Entscheidungen	206
Papst Leo XIII. über den maskierten Zinswucher	214
Kanon 1543 des Codex Juris Canonici	216
Eine falsche Fragestellung	227
Das Zinsverbot im antiken Kapitalismus	231
Die richtige Fragestellung	268
Kirche und Sklaverei	271
Analogie und Erklärung der Duldung von Sklaverei und Zinswirtschaft	289